

Thema Wasser

„Nicht arbeiten, nicht streben, nichts nützen – ein Jauchzer bebt in meiner Seele! Welch eine Wonne ergiesst sich daraus natürlich in mein Sein hinein! So frei wie das Wasser, das sich im Bächlein spielerisch talwärts schlängelt; so ergeben wie das Wasser, das aus felsiger Höhe angstfrei in die Tiefe der Schlucht hinunterstürzt, dort unversehrt sich ausbreitet und, keiner Erholung bedürftig, sogleich seinen Weg meerwärts fortsetzt – unbeschwert, kontaktfreudig, sich selber treu.“ (S.M., 2024)